



In Szenen:
Jahresbericht 2012



Braunschweigische
Landessparkasse

Ein Unternehmen der NORD/LB

Drehbuch

Vorspann	1
Januar: Offensive Kooperation	2
Februar: Tradition verbindet	5
März: Schauspielschule	6
April: Massenszene	9
Mai: Worte und Werte	10
Juni: Internationalität	13
Juli: Die Stars	14
August: Haste mal 'ne Mark?	17
September: Beeindruckende Kulisse	18
Oktober: Bewegende Momente	21
November: Sei dein eigener Held	22
Dezember: Nachwuchsförderung	25
Die Gremien der Landessparkasse	26
Die Zahlen der Landessparkasse	27
Für die Menschen im Braunschweiger Land	28
Stadt Braunschweig	29
Region Helmstedt/Vorsfelde	30
Region Wolfenbüttel und Bad Harzburg	31
Region Seesen	32
Stadt Salzgitter	33
Region Holzminden	34
Alle Standorte	35
And the Winner is ...	36
Szenen einer Sparkasse (DVD)	37





Christoph Schulz,
Dirk Ziegler,
Werner Schilli (von
links nach rechts)

Vorspann

Seit fünf Jahren sind wir Sparkasse – Anlass für eine Rückschau. Vorab: Wir haben viel erreicht. Konkret in Zahlen: Die Landessparkasse hat 155.000 Finanzchecks durchgeführt, um die Kunden qualitätsgerecht zu beraten; das führte zu einem Wachstum bei den Einlagen um 45 Prozent (= 1,6 Mrd. Euro). Im Darlehensbereich wurden Neugeschäftsvolumina in Höhe von 2,3 Mrd. Euro in fünf Jahren generiert. Begleitet wurde dies von einem Bestands-Zuwachs bei Girokontozahlen um 6.500 und das angesichts der durch den demographischen Wandel bedingten Bevölkerungsrückgänge. Insgesamt konnten wir mit 120 Mio. Euro zum Ergebnis der NORD/LB beitragen. In den letzten fünf Jahren haben 188 junge Menschen bei uns ihre Ausbildung erfolgreich beendet und 177 davon haben sich für ein Arbeitsverhältnis bei uns entschieden. Aktuell sind 134 in der Ausbildung.

Losgelöst von diesen Zahlen ist Sparkasse im Braunschweiger Land erlebbar, und zwar dem Kunden gegenüber, wie es sich für eine Sparkasse gehört: Wir suchen Produkte für unsere Kunden und nicht Kunden für unsere Produkte. Wir bekennen uns zur bedarfsgerechten Beratung, die erst eine Analyse und dann ein umfassendes Angebot aus Sparkassen-, Landesbank- und Verbundpartner-Produkten vorsieht. Dies ermöglicht eine lebenslange bankwirtschaftliche Begleitung unserer Kunden – daran lassen wir uns messen!

Soziales und gesellschaftliches Engagement ist fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses: Wir haben den Weltspartag wieder belebt, eine Renaissance des Sparbuchs feiern können, wir engagieren uns für die kulturellen und sportlichen Belange der Region von Theaterprojekten und Musikfestivals über ‚unsere‘ Eintracht bis hin zum ATP-Tennisturnier, das jetzt Sparkassen open heißt. Zudem haben wir den Nachwuchskunden mit dem KNAX-Klub wieder ein größeres Augenmerk geschenkt und dafür in fünf Jahren knapp 5.000 junge Sparer gewinnen können.

Unser besonderes Anliegen bei Förderungen gilt Kindern und Jugendlichen, deren Lebensbedingungen und Bildungschancen wir nachhaltig zu verbessern helfen. Wir tun dies mit dem Planspiel Börse und mit Jugend forscht, mit Berufsorientierungs-Programmen, Ehrenamts-Initiativen, Gesundheits- und Integrations-Projekten sowie mit nachhaltiger Umweltbildung. Wir bewegen – das wird im vorliegenden Jahresbericht für 2012 besonders deutlich.

Wir wünschen Ihnen beim Blättern durch die Szenen einer Sparkasse anregende Momente. Lassen Sie sich von der beigelegten DVD überraschen. Viel Spaß dabei.

Christoph Schulz

Werner Schilli

Dirk Ziegler

Offensive Kooperation



Von 230.000 Privatgirokonten-Inhabern der Landessparkasse sind lediglich 31.000 Kunde bei der Öffentlichen Versicherung. Um das zu ändern, wurde 2012 eine offensive Kooperation vereinbart: Bei der Landessparkasse werden jetzt auch Versicherungsprodukte angeboten; die Finanzcenter der Öffentlichen beraten ihre Kunden auch über Bankprodukte. Dafür wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf beiden Seiten mit umfassenden Schulungen qualifiziert. Die Kunden vertrauen den beiden Traditionsunternehmen im Braunschweiger Land. Und das zu Recht, denn beide stellen mit ihrer qualitätsorientierten Beratung den Bedarf des Kunden in den Mittelpunkt.

Zu Beginn des Jahres 2012 wurde im Braunschweiger Ortsteil Lamme ein erstes gemeinsames Finanzzentrum eröffnet. Weitere sollen folgen. In der

Landessparkasse wurde eine Versicherungsagentur etabliert, die alle Landessparkassenberaterinnen und -berater bei neuen Aufgaben unterstützt.

Die Landessparkasse konnte das Lebensversicherungsgeschäft um mehr als 23 Mio. Euro auf knapp 85 Mio. Euro bewilligte Beitragssumme ausbauen und bei den Sachversicherungen ebenfalls um rund 35 Prozent zulegen.

Aufseiten der Öffentlichen Versicherung Braunschweig war im Jahr 2012 der Verkauf von Bankprodukten ein definierter Schwerpunkt – mit Erfolg: Im Geschäftsjahr wurde ein Neugeschäft von knapp 1,3 Mio. Euro erreicht. Das entspricht einer Steigerung von über 57 Prozent. Bezogen auf das gesamte Neugeschäft der Öffentlichen entspricht dies einem Anteil am Geschäft von 4,8 Prozent. Damit wurde im Jahr 2012 der Durchbruch der offensiven Kooperation erreicht. Allein für die Landessparkasse konnten über 1.700 Neuverträge akquiriert werden. Das entspricht einem Volumen von über 10 Mio. Euro und einer Steigerung zum Vorjahr von knapp 40 Prozent.

Was im Januar noch so geschah ...



7. Januar 2012
**Neujahrsempfang
in Salzgitter**
mit dem Braunschweiger
Zeitungsverlag im
Zeichen von Olympia



18. Januar 2012
**25 Schüler
stellen sich dem
Rhetorikwettbewerb**



30. Januar 2012
**Braunschweigische
Landessparkasse startet
Social Media:**
www.blskblog.de



ÖFFENTLICHE

Unsere Stärke: Ihre Zukunft.



**Braunschweigische
Landessparkasse**

Ein Unternehmen der NORD/LB

Zusammen einfach besser.



*Vorstandsvorsitzender der
Öffentlichen Versicherung*

**Michael
Doering**

„Unser Erfolgsrezept? Ich denke, dass unser Erfolg zunächst einmal darin begründet liegt, dass sich die handelnden Personen bei Landessparkasse und Öffentlicher sehr gut kennen und einander vertrauen. Wir haben unseren Markt gründlich analysiert, bevor wir losgelaufen sind. Von unseren rund 340.000 Privatkunden haben nur rund 120.000, also jeder Dritte, ein Konto bei der Landessparkasse – umgekehrt sind nur 15 Prozent aller Privatkunden der Landessparkasse Kunde bei der Öffentlichen Versicherung – das muss geändert werden!“



Präsident Eintracht
Braunschweig

Sebastian Ebel

„Die Landessparkasse und die Eintracht bilden eine starke Gemeinschaft, denn beide können auf eine lange Tradition im Braunschweiger Land zurückblicken und sind in der Region fest verwurzelt. Es ist schön zu sehen, dass die Zusammenarbeit in guten wie in nicht so guten Zeiten von den Beteiligten mit Herzblut gelebt wird, und dass sich alle so nachhaltig damit identifizieren können.“



Tradition verbindet

Bei der 1 VORAUS-Veranstaltung, auf der die Vertriebsbesten der Landessparkasse geehrt werden, sprach Eintracht-Präsident Sebastian Ebel und unterstrich den für beide Einrichtungen gültigen Slogan ‚Tradition verbindet‘. Unter diesem Motto hatte die Landessparkasse gemeinsam mit anderen Traditionsunternehmen aus Braunschweig die Namensrechte für die Spielstätte erworben und die Bezeichnung ‚Eintracht-Stadion‘ für Braunschweig gerettet.

Seit Anfang 2006 ist die Landessparkasse außerdem einer der Top-sponsoren der Braunschweiger Eintracht. Mit Beginn der Saison 2012/2013 ist sie offizieller ‚Kids & Family-Partner‘ der Eintracht. Zu ihren Aktivitäten gehört neben dem KNAX-Kinderland, dem KNAX-Familienblock und dem Kids-Club auch die Löwenbande. Heimspiele unserer Eintracht können Mütter und Väter entspannt genießen, weil ihre Kleinen in der KNAX-Kinderbetreuung sehr gut aufgehoben sind. Die Landessparkasse verzichtete auf die ihr als Top-Sponsor zustehenden V.I.P.-Tickets und lud stattdessen Schulklassen, Jugendfußballmannschaften oder auch eine Jugendfeuerwehr in den KNAX-Familienblock ein.

Der Kids-Club richtet sich an alle Fans der Blau-Gelben bis einschließlich 14 Jahre. Mitglieder können ihre Lieblingsspieler hautnah erleben und das

Gänsehautfeeling beim Einlaufen der Stars genießen – einfach bewerben! Als Partner der Löwenbande sorgte die Landessparkasse zusätzlich für die Finanzierung aller Druckunterlagen und des alljährlichen Fußballturniers. Auch die Preise für die Turniergewinner stellte sie zur Verfügung.

Aus Spendenmitteln finanzierte die Landessparkasse die Sehbehinderten-Reporter und ermöglichte blinden Fans so die unmittelbare Teilhabe am Fußballerlebnis. Gemeinsam mit Vereinsverantwortlichen packte sie Schultüten für Erstklässler. Der musikbegeisterte Eintracht-Fan unter den Mitarbeitern, Marc Wittfeld, hatte einen Song für den Aufstieg geschrieben – und live im Stadion performt.

Eine Anekdote aus Bad Harzburg: Dort hatte die Landessparkasse als einer der Hauptsponsoren der alljährlichen Galopprennwoche auch 2012 wieder ein Gewinnspiel veranstaltet, bei dem u. a. begehrte Tribünenkarten für ein Heimspiel ‚unserer‘ Eintracht als Preise lockten. Als diese im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Sommerpause 2012 überreicht wurden, sagte der Repräsentant der Landessparkasse: „Es sind zwar keine V.I.P.-Tickets, aber heben Sie sie trotzdem gut auf – es sind Karten der Aufstiegsaison!“



Was im Februar noch so geschah ...



12. Februar 2012
**Erster Sparkassen-
 Familientag im
 Braunschweigischen
 Landesmuseum**



15. Februar 2012
„Ran an den Computer“
 Schüler der BBS V in
 Braunschweig bringen
 Senioren online



24./25. Februar 2012
**„Jugend forscht“ und
 „Schüler experimentieren“**
 Regionalwettbewerb
 jedes Jahr in der
 Dankwardstraße

Schauspielschule

Kurz vor dem 247. Geburtstag der Landessparkasse gastierte der 81-jährige Hollywood-Star Armin Mueller-Stahl unter dem Titel ‚Es gibt Tage ...‘ im Staatstheater Braunschweig. Begleitet von Klavier und Saxofon präsentierte er Lieder und Texte, die er vor 45 Jahren in der DDR geschrieben hat, wie etwa: „Ich bin schon Gaukler über 60 Jahr – Bin Tragöde, bin der Narr – Bin der Bettler, bin der König – Und ich weine mal ein wenig – Doch ich lache wie ein Kind – Wenn die Leute glücklich sind.“ Tags drauf diskutierte das kulturelle Multitalent (Konzertgeiger, Maler, Sänger, Schriftsteller und Schauspieler) auf Einladung der Landessparkasse mit 300 Braunschweiger Schülern im Kleinen Haus über seine Karriere in drei Gesellschaften (DDR, Bundesrepublik Deutschland, USA) – eine ganz besondere Schulstunde in Sachen gelebte Geschichte eines Zeitzeugen.

Die Braunschweigische Landessparkasse führt – ähnlich wie die Öffentliche Versicherung, die TU Braunschweig, das größte Kunstmuseum und die bedeutendste Bibliothek in der Region – Tradition und Erbe der einstigen Herzöge hierzulande fort und kümmert sich um die Weiterentwicklung. Bereits 1690 eröffnete der kunstsinnige Herzog Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg, der selbst barocke Theaterstücke verfasste, mit dem Theater am Hagenmarkt eines der ersten

öffentlich zugänglichen Theaterhäuser im deutschsprachigen Raum. Dort wurden so bedeutende Stücke wie Lessings ‚Emilia Galotti‘ und Goethes ‚Faust‘ uraufgeführt.

Diese Fäden hält heute das Staatstheater Braunschweig, seit 1861 in der Traditionsspielstätte am Steinweg, als Vierspartenhaus in sicheren Händen – und die Landessparkasse wirkt dabei hinter den Kulissen mit. Viele Sparkassen-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter schätzen das Programm und gehören zu den langjährigen treuen Abonnenten. Wenn es um besondere Projekte geht, steht die Landessparkasse dem Staatstheater hilfreich zur Seite; mit dem geförderten Projekt ‚Theaterfieber‘ werden Schülerinnen und Schüler vor allem an die Schauspielkunst des Staatstheaters herangeführt. Und das alljährliche ‚Weihnachtsmärchen‘ ist den Kunden von morgen ans Herz gewachsen.

Das Handeln über das reine Finanzdienstleistungsgeschäft hinaus ist geprägt von dem Bemühen, die Lebens- und Bildungschancen junger Menschen im Braunschweiger Land nachhaltig zu verbessern. Dazu leistet auch das Staatstheater einen wichtigen Beitrag. Die Landessparkasse wird auch künftig durch ihr Kultur-Engagement den schönen Künsten den Rücken freihalten.

Was im März noch so geschah ...



6. März 2012
**Graffiti-Wettbewerb
und Hip-Hop**
in der Landessparkasse



9. März 2012
Stadtputztag
12.500 Kinder und
Jugendliche werden mit
je einem Euro für den
Stadtputz belohnt



15. März 2012
Briefmarkenausstellung
im Ottmerbau

Hollywood-Star

Armin Mueller-Stahl

„Neulich sagt zu mir die Postfrau:
Sie haben ja einen guten Ruf.
Doch sagen Sie mal ehrlich:
Was machen Sie so von Beruf?
Samstags, sonntags, ja das weiß ich,
bringen Sie die Leut' zum Lachen.
Nee, ich meine wochentags,
was Sie da so Richtiges machen?“





*Berufsschulpfarrer,
Motorradfahrerseelsorger
und Deeskalationstrainer*

Reinhard Arnold

„Seit 25 Jahren veranstalten wir jeweils zu Beginn der neuen Motorradfahrersaison einen Gedenkgottesdienst für die Unfallopfer des Vorjahres, um alle Verkehrsteilnehmer zu sorgsamem Umgang miteinander aufzurufen. Wir sind dankbar, dass uns hierbei verschiedene starke Partner unterstützt haben und unterstützen. Auf die Landessparkasse können wir uns seit vielen Jahren verlassen. Ohne solch zuverlässige Unterstützung wäre diese ehrenamtlich getragene Veranstaltung unmöglich!“



Massenszene

Im April 2012 war die Braunschweigische Landessparkasse erneut Partner des Verkehrssicherheitstages in Salzgitter und der Motorradgedenkfahrt, die wie jedes Jahr rund 5.000 Biker von Salzgitter nach Braunschweig zu einem Gedenkgottesdienst im Braunschweiger Dom führte. Dort wurde der motorrad-fahrenden Unfallopfer des vergangenen Jahres gedacht. Veranstalter war wie immer die Stadt Salzgitter in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Motorradfahrer Braunschweig (acm). Diese traditionsreiche Veranstaltung feierte Jubiläum – sie fand 2012 bereits zum 25. Mal statt. Zu Beginn der jeweils neuen Motorrad-Saison soll das Event an die eigene Verantwortung im Umgang mit Gas und Bremse erinnern.

Schirmherr der Veranstaltung war wie in den vergangenen Jahren der Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter, Frank Klingebiel, der genauso wie die Braunschweiger Bürgermeisterin Friederike Harlfinger, der damalige Wolfenbütteler Landrat Jörg Röhm und Landes-sparkassen-Vorstand Werner Schilli auf einem Motorrad an der Gedenkfahrt und anschließend am Gedenkgottesdienst

teilnahm. Berufsschüler aus Salzgitter hatten auf Holzkreuzen Vornamen und Alter der Verkehrsoffer der vergangenen Saison aufgebracht. Die Kreuze wurden in einem Gedenkfeld am Startpunkt aufgestellt und bei der Motorradde-monstration an der Spitze des Konvois zum Gedenkgottesdienst in den Braunschweiger Dom durch Tausende von Bikern begleitet.

Rund 100 ehrenamtliche Helfer von der acm Braunschweig und befreundeten Motorradfahrergruppen, der Johanniter-Unfallhilfe, Freiwilligen Feuerwehren sowie weiteren Gruppen und Organi-sationen waren an Vorbereitung und Durchführung dieses Tages beteiligt. Über 1.000 Stunden ehrenamtlicher Einsatz wurden allein am Veranstaltungswochen-ende geleistet, etwa dieselbe Zeit war an ehrenamtlicher Tätigkeit zur Vorbereitung nötig. Die Vorlaufzeit der Veranstaltung betrug acht Monate. Hauptsponsor des Verkehrssicherheitstages war die Braunschweigische Landessparkasse.



Was im April noch so geschah ...



April 2012
Skimming-Präventions-Tage
In allen Harzer Sparkassen wird der richtige Umgang mit Geldautomaten geschult



April 2012
„Hand in Hand gemeinsam ins Ziel“
Neues Sozialprojekt in Seesen mit der Lebenshilfe



26. April 2012
Niederlassung Braunschweig-Wenden eröffnet nach Umbau

Worte und Werte

Mit einem Vortrag von Prof. Dr. Armin Burkhardt über ‚Moos auf der hohen Kante‘ machte die Landessparkasse im Mai 2012 den Auftakt zu einem neuen Projekt, das sich grundlegend dem Thema Verständlichkeit von Finanzbegriffen widmete. Wie der Titel schon sagt, geht es ums liebe Geld: ohne Moos nichts los – ich lege mir was auf die hohe Kante. Das hat mit den wurzellosen Sporenpflanzen nichts gemein, sondern leitet sich vom Jiddisch-Hebräischen oder auch von der Gaunersprache Rotwelsch ‚Ma’ot‘ ab und bezeichnet Kleingeld/Münzen. Was wertvoll war, legte man oben auf die Kante des Kleiderschranks, damit nicht jeder drankommen konnte. Rund 100 weitere Erklärungen aus dem Wortfeld ‚Geld‘ wurden im ‚Kabinett Finanzen‘ gegeben. Das ist ein ‚Seitenflügel‘ des WORTMUSEUM, das – als virtuelles Museum – im Internet zu finden ist (www.wortmuseum.de). Das Kooperationsprojekt wird durch das WORTMUSEUM im Internet fortgeführt. Es werden weitere Finanzbegriffe gesucht und ausgestellt.

Warum ‚Worte und Werte‘? Eine Bank, die es gewohnt ist, mit materiellen Werten umzugehen, thematisiert ihr eigenes ‚Sprachgitter‘ und reflektiert über ‚Worte und Werte‘. Dies war 2012 das Motto des Countdowns zum 250. Geburtstag der Braunschweigischen Landessparkasse 2015. Kunden waren aufgerufen, Begriffe

aus dem Wortfeld ‚Geld‘ zu sammeln und einzusenden. Die Begriffe, auch aus der täglichen Kommunikation einer Bank, boten der Öffentlichkeit einen neuen Zugang zum Themenfeld Finanzen.

Zum Weltspartag im Oktober 2012 wurde das ‚Kabinett Finanzen‘ noch anschaulicher. Landessparkassen-Vorstand Werner Schilli eröffnete in der Braunschweigischen Landessparkasse die Ausstellung ‚Kabinett Finanzen‘, eine Rauminstallation aus digitalen Bilderrahmen. Zu sehen waren dort 52 Finanzbegriffe mit den dazugehörigen Erklärungen sowie Zitate aus der Welt der Finanzen wie „Money makes the world go round“. Zur Eröffnung hielt Sven Korndörffer, Vorsitzender der Wertekommission aus Bonn, den Vortrag ‚Werte schaffen Wert‘ und sorgte damit thematisch für den Abschluss. Das Gesamtprojekt ist 2012 als Zusammenfassung in Buchform erschienen und im Buchhandel erhältlich unter dem Stichwort ‚Kabinett Finanzen‘.

<http://www.blskblog.de/info/gut-seit-1765/wortmuseum>.



Was im Mai noch so geschah ...



3. Mai 2012
Spende zugunsten der
Patientenbibliothek im
Städtischen Klinikum



10. Mai 2012
Künstlergruppe
,PERMANENT 11+‘
wieder in der
Dankwardstraße



16. Mai 2012
Neues Aufsichtsrats-
mitglied
Der Oberbürgermeister
der Stadt Salzgitter, Frank
Klingebiel, ist neues
Mitglied des Aufsichtsrats
der NORD/LB



Museumsleiter
WORTMUSEUM

**Kay-Uwe
Rohn**

„Mich interessieren die Geschichten und Bilder hinter den Wörtern. Im täglichen Gebrauch können wir die Herkunft der einzelnen Wörter gar nicht erfassen. Aber warum heißt es brutto und netto, wieso ist das italienische Wort im Finanzwesen so präsent? Zu dem Begriff ‚bankrott‘ finden sich gleich mehrere Quellen. Eine besagt, dass eine Steinbank auf dem Marktplatz zerschlagen wurde, wenn das Geschäft des Bankers in Italien geplatzt war – banca rotta. Und schon sind sie da, die Bilder.“



Geschäftsführer
Europakonferenz GmbH

**Sascha
Harland**

„Wir erfahren so viel Danksagungen und positive Rückmeldungen von Teilnehmern, aber auch von Sponsoren und Mitstreitern, dass wir fast sprachlos sind. Die Konferenz wurde fast ausschließlich von regionalen Sponsoren unterstützt – unser Dank gilt hierfür auch der Braunschweigischen Landessparkasse.“



Internationalität

Am 13. Juni startete in Braunschweig die Europakonferenz der Wirtschaftsjunioren. Es war die bislang größte Konferenz, die in Braunschweig stattgefunden hat. 2.176 Besucher aus 67 Ländern waren in der Region, um an Seminaren teilzunehmen, aber auch zu ‚netzwerken‘, Geschäftskontakte zu knüpfen und neue Leute kennenzulernen sowie die Region zu erleben. Nach der deutschen Delegation, die mit 700 Teilnehmern erwartungsgemäß die größte Gruppe stellte, waren die Schweiz (199), Belgien (126), Finnland (122) und die Niederlande (120) besonders stark vertreten. Diese Konferenz ist den Braunschweiger Wirtschaftsjunioren wirklich gut gelungen und sie haben für kommende Konferenzen in der Region aber auch für den Weltverband JCI neue Maßstäbe gesetzt.

Teilnehmer, die schon zahlreiche internationale JCI-Konferenzen besucht haben, bescheinigen Braunschweig uneingeschränkt, hier die beste JCI-Konferenz aller Zeiten erlebt zu haben. Besonders gelobt wurde das umfangreiche und attraktive Rahmenprogramm, der komfortable Shuttleservice, die fantastischen Abendveranstaltungen, die perfekte Organisation und vor allem die sympathische Ausstrahlung der Stadt Braunschweig und ihrer Bürger. Auffällig gastfreundlich und weltoffen sind die Braunschweiger den internationalen Gästen begegnet. Das Ziel, Braunschweig und die Region international positiv bekannt zu machen, wurde zu 100 Prozent erreicht. ‚Wo liegt eigentlich Braunschweig?‘ hat bei JCI keine Gültigkeit mehr!

Es waren fünf tolle Tage, die Braunschweig und die Region bunter gemacht haben. Die heimischen Wirtschaftsjunioren waren gut an ihren grünen T-Shirts erkennbar, die Konferenzteilnehmer an den bunten Schlüsselbändern sowie den farblich abgestimmten Konferenztaschen. An jeder Ecke in Braunschweig hat man die Gäste entdeckt; ob nun in den öffentlichen Verkehrsmitteln, in Geschäften und Restaurants oder einfach zu Fuß durch Braunschweig spazierend. Die Braunschweiger haben sich sehr weltoffen und hilfsbereit gezeigt; die Gäste wurden direkt angesprochen oder es wurde geholfen, den richtigen Weg zu finden.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann hatten die Veranstalter das Projekt ‚JCI Goes Green‘ ins Leben gerufen, das die Pflanzung von 2.500 Bäumen umfasste – für jeden Teilnehmern der Euko einen. Monat für Monat hatte ein prominenter Braunschweiger oder eine Persönlichkeit, die mit Braunschweig verbunden ist, einen Baum an einem ausgewählten Ort gepflanzt. Die Landessparkasse nutzte dafür ihren 247. Geburtstag am 9. März 2012 und pflanzte den 20. Baum vor dem im Bau befindlichen neuen Gebäude der Landessparkassen-Niederlassung in Cremlingen.

Am 15. Juni waren die Landessparkasse im Ottmerbau (Alter Bahnhof) Gastgeber für die Sitzung der belgischen Delegation.



Was im Juni noch so geschah ...



6. Juni 2012
‚Vertrieb geht heute anders‘
Wissensimpuls von Andreas Buhr in gemeinsamer Vortragsreihe mit der BZ



10. Juni 2012
Harz rüstet sich für den Jugend- und Familien-Triathlon



14. Juni 2012
‚Mit dem Rad zur Arbeit‘
Startschuss für Gesundheitsaktion der AOK vor der Landessparkasse

Die Stars

TopZins

2012 war das TopZins-Konto das Vertriebsthema Nummer 1, bei dem ein bemerkenswertes Ergebnis erzielt wurde: 570 Mio. Euro mehr an Neuanlagen als erwartet, hat die Landessparkasse einsammeln können. Damit ist dieses Produkt hervorragend gelaufen. Nur wer wagt, gewinnt und macht neue Erfahrungen.

In der spannenden Phase 2 der Kampagne ging es um die Frage: Wie gelingt es, dieses frische Geld in stabile Kundenbeziehungen umzuwandeln? Mit einer Wiederanlagequote von 54 Prozent war auch das ein voller Erfolg. Es ist gelungen, das im TopZins angelegte Geld dauerhaft zu halten: 75 Mio. Euro wurden in den TopZins-Tresor gelegt, rund 400 Mio. Euro auf das TopZins-Sparbuch eingezahlt und 16.500 Wiederanlagegespräche geführt. Die Geschäftsidee ging damit auf.

girogo – die neue Art zu bezahlen

Die Landessparkasse möchte für ihre Kunden den Geldverkehr in jeder Hinsicht so bequem und angenehm wie möglich gestalten. Das gilt bei großen Beträgen, etwa internationalen Transfers, wie auch im Kleinen, beim alltäglichen Bezahlen von Kleinbeträgen bis 20 Euro.

Für die Nutzer der Debitkarte mit girogo gehört die Suche nach dem passenden Kleingeld endgültig der Vergangenheit an. Aber auch das Einstecken der Karte ins Gerät und das Eingeben der PIN oder das Unterschreiben entfallen künftig. So verkürzen sich die Warteschlangen an den Kassen, das Einkaufen wird noch entspannter. Während des ATP-Turniers Sparkassen open wurde dieses Produkt als Pilot gestartet und gut angenommen.

RUDI

„Rund um die Immobilie“ ist der Titel einer Kampagne, die die Landessparkasse 2012 durchgeführt hat. Mit mehreren Motiven wurde die Expertise im Immobilienfinanzierungsgeschäft beworben. Das Besondere dabei: Mitarbeiter und deren Familienangehörige traten als Testimonials auf. Bei einem Casting hatten sich über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beworben. „Papa, schenkst du mir ein Haus?“ war der Titel eines Plakats mit dem Private Banker und seiner Tochter, andere Mitarbeiter warben für Forward-Darlehen, Sanierungen oder Immobilien-Finanzierungen allgemein. Was ist glaubwürdiger als die eigenen Mitarbeiter als zufriedene Kunden!



Was im Juli noch so geschah ...



7. Juli 2012
Sparkassen open
Bellucci siegt im Einzel des ATP-Turniers



13. Juli 2012
Sparen + Gewinnen:
Kundin aus Königsutter gewinnt einen AUDI



25. Juli 2012
In Bad Harzburg startet die traditionelle Galopprennwoche

28. Juli 2012
Stiftungslauf Salzgitter





Ein Feuerwerk der Möglichkeiten.



9.3.2015
250 JAHRE



**Braunschweigische
Landessparkasse**

Ein Unternehmen der NORD/LB



www.blask.de



Pastor

**Joachim
Hempel**

„Im Zuge der Dachsanierung der beiden Domtürme, für die ein 50 Meter hohes Gerüst am Nordturm aufgebaut wird, ist es sinnvoll, auch die beweglichen Wetterfahnen zu sanieren. Wir freuen uns, dass die DM-Sammelaktion erfolgreich war – und über jeden Euro in den Sammelboxen haben wir uns natürlich auch gefreut.“

Haste mal 'ne Mark?

2012 fanden auf Initiative der Landessparkasse wieder einige Spendensammlungen statt, wobei durchaus neue Wege beschritten wurden.

Der Dom restauriert die Wetterfahnen auf den Turmspitzen – und die Landessparkasse sammelt Spendengelder dafür. Bürgerinnen und Bürger waren zur Mithilfe aufgerufen und sollten in ihrem Haushalt nach alten D-Mark-Beständen Ausschau halten. Nach Schätzungen haben die Bundesbürger noch 13,5 Mrd. in alter D-Mark-Währung. Die Pfennige, Groschen, alten Fuffziger und Markstücke wurden in einer Spendenbox gesammelt. Nach Ablauf der Spendenaktion vom 18. Juni bis zum 16. September 2012 waren über 2.000 Euro zusammengekommen. An beiden über 300 Jahre alten Wetterfahnen werden damit nun Korrosionsschäden beseitigt, um sie anschließend neu zu vergolden. Damit sichergestellt wird, dass sie den Braunschweigern auch in Zukunft die Windrichtung angeben können, wurde der Spendenbetrag von der Landessparkasse auf 4.000 Euro verdoppelt. Die Landessparkasse dankt den Kunden für ihre Spendenbereitschaft!

(Die Abbildung links zeigt übrigens einen Ausschnitt aus dem Gemälde der Braunschweiger Künstlerin Gisela Weiß. Zu ihrem 65. Geburtstag organisierte die Landessparkasse eine Ausstellung ihrer Stadtansichten in der Galerie Dankwardstraße.)

Spenden sammeln geht aber auch ganz anders: Am Landessparkassen-Geburtstag (Freitag, 9. März) waren rund 12.000 Kinder und Jugendliche aufgerufen, das Umfeld ihrer Schulen und Kitas von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Dem Stadtputztag geht alljährlich der Schulputztag voraus, den die Landessparkasse in nicht ganz alltäglicher Weise unterstützt, indem sie für jeden Teilnehmer aus Schulen und Kindergärten einen Euro an die jeweilige Einrichtung überweist. Das ist in jedem Falle eine sinnvolle Investition und die Landessparkasse freut sich, auf diese Weise das umweltbewusste Engagement von Kindern und Jugendlichen belohnen zu können. In den Einrichtungen werden die Zuwendungen vor allem für Spielzeug und Bücher eingesetzt.



Der Smart der Domstiftung wurde von der Landessparkasse zur Verfügung gestellt – er ist auch als Modellauto erhältlich.

Was im August noch so geschah ...



15. August 2012
Prophetische Gewinnübergabe
in Bad Harzburg
(siehe Anekdote Seite 5)



19. August 2012
Braunschweiger 'Womens open'
Hier messen sich Nachwuchstalente



26. August 2012
Einbruch
in die Landessparkasse Mascherode scheitert

Beeindruckende Kulisse

Die Braunschweigische Landessparkasse präsentierte 2012 in ihrer Galerie in der Hauptniederlassung Dankwardstraße in Braunschweig wieder sechs Ausstellungen.

Den Anfang machte der Wolfsburger Künstler Paul Kaminski mit seinen ‚Bartenslebener Sprüchen und anderer Malerei‘. Im März folgten Fotografien von sehr lebendig wirkenden Schaufensterpuppen: Katja Kuck aus Salzgitter spielte dabei mit der Illusion zwischen Schein und Wirklichkeit. Zu einer Art Klassentreffen wurde die Gruppenausstellung der Künstlergemeinschaft PERMANENT 11+ im Mai: Sie hatte in den 90er Jahren schon einmal in den Filialen der NORD/LB ausgestellt, jetzt feierten die Maler und Bildhauer in der Galerie Dankwardstraße ihren 15. gemeinsamen Geburtstag.

Ihren 65. Geburtstag feierte die Braunschweiger Malerin Gisela Weiß in der Dankwardstraße – ihre Braunschweig-Motive erfreuten die Besucher im Sommer (siehe auch Seite 16 dieses Berichtes). Den Jahresabschluss des Ausstellungsprogramms 2012 machten Susanna Diegner und Klaus-Peter Schleicher, die mit ihrer ‚Makrofotografie‘ ganz nah an die ‚Blüenträume‘ heranrückten.

Die Ausstellung von Gerd Winner ‚London Works – London Docks‘ ragte heraus. 67 Großleinwände und Siebdrucke waren zu sehen. Sie zeigten die berühmten Arbeiten aus der britischen Hauptstadt, die Gerd Winner erstmals 1969 besuchte. 1970 arbeitete er auf Einladung des British Council ein ganzes Jahr lang in einem Atelier in den London Docks und setzte sich mit der Problematik Urbanität dieses nahezu verschwundenen Hafenviertels auseinander, mit den Strukturen von Häuserfassaden, Zeichen, Verkehrsnetzen und Straßenzügen als Lebensadern für Kommunikationswege einer Stadt.

Daneben unterstützt die Landessparkasse den Kunstverein in Braunschweig sowie das Museum für Fotografie bei ihren Ausstellungsprojekten. Und auch in den Regionen veranstaltet sie Kunstausstellungen in eigenen Räumen, z. B. in Seesen, Holzminden, Salzgitter, Königslutter, Helmstedt und Schöningen.



Was im September noch so geschah ...



6. September 2012
Restaurierung eines Segelflugezeuges
von Landessparkasse und Stiftung gefördert



10. September 2012
‚Wald im Blick‘
Wanderausstellung in der Region Helmstedt



11. September 2012
BTHC
bekommt eine neue elektronische Platzbelegungsanlage



Künstler

Gerd Winner

„Die Galerie der Landessparkasse im Stammhaus der Braunschweigischen Staatsbank in der Dankwardstraße ist eine ganz tolle Kunsthalle. Sie ist zwar nicht ganz das Guggenheim, aber eine schöne Treppe gibt es hier auch!“



Laufsparbuch-Koordinator

**Jörg
Schaller**

„Es ist fantastisch zu sehen, wie sich das Laufsparbuch in der vierten Saison mit über 1.200 Teilnehmern im Braunschweiger Land etabliert hat. Das Feedback, das wir von den Teilnehmern bekommen, sich für gemeinnützige Projekte zu bewegen, ist überragend.“

Bewegende Momente

Unter dem Motto ‚Mach mit ... ich kann es ... Du auch‘ ist ‚Triathlon macht Schule‘, kurz TRImaS, ein auf vier Jahre angelegtes Projekt des Triathlon Verbandes Niedersachsen e.V. Es wird finanziell unterstützt von der Lotto-Sport-Stiftung, der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE und der Braunschweigischen Landes Sparkasse. Unter Einbeziehung von Vorbildern werden Bewegungsangebote (Schwimmen, Laufen, Radfahren) spielerisch vermittelt und Ernährungsverhaltensweisen positiv verändert. Nachhaltigkeit erzielt das Projekt durch den Aufbau von Kooperationsmodellen zwischen Sportvereinen und Schulen. 2012 konnten rund 3.000 Schüler aus Bad Harzburg, Salzgitter, Seesen und Wolfenbüttel zum Mitmachen gewonnen werden. TRImaS ist an 62 Grundschulen aktiv und hat durch die Aus- und Weiterbildung von 250 ehrenamtlichen Helfern und Lehrkräften 2012 Nachhaltigkeit erlangt. TRImaS vermittelt Ausdauer, Fitness, Gemeinsinn, Teambildung, Gesundheit, Gleichgewicht, Konzentration, Sicherheit und Technik sowie fairen Umgang miteinander. Vor allem Kinder aus finanziell benachteiligten Familien, z. B. ohne eigenes Fahrrad, können hier angesprochen werden.
www.triathlonmachtschule.de

Zum Weltspartag kommen jedes Jahr viele Sparer, die ihre Ersparnisse aufs Sparbuch einzahlen und dafür belohnt werden. Der 1925 initiierte Tag soll die Menschen jedes Jahr daran erinnern, wie wichtig es ist zu sparen und sie so dazu anregen. 2012 stach jedoch ein Sparbuch besonders heraus: das Laufsparbuch der Braunschweigischen Landessparkasse. Eine Aktion, die sich nicht nur für sportliche Talente engagiert und so das Gemeinschaftserlebnis fördert, sondern auch für soziale Projekte in der Region einsetzt. Bei jedem erlaufenen Kilometer spendet die Braunschweigische Landessparkasse 50 Cent, bei Jugendlichen sogar einen Euro an gemeinnützige Organisationen. Und die Aktiven dürfen förderungswürdige Aktivitäten vorschlagen, über die diesmal bei facebook abgestimmt werden konnte.

In der vierten Saison 2011/12 wurden insgesamt 11.642 Euro erlaufen. Sie gingen als Spenden an die ‚Alternative Sport‘ (4.642 Euro), an die Stiftung ‚Remenhof‘ (3.000 Euro), an die ‚Weggefährten‘ (2.000 Euro), an den ‚Kinderschutzbund Langelsheim‘ (1.500 Euro) und an den Verein ‚Herzkind e.V.‘ (500 Euro). Die mittlerweile 1.120 Teilnehmer erhielten als Dank und Ansporn für die nächsten Jahre viele Sachpreise wie z. B. T-Shirts, Kuscheltiere oder Trinkflaschen.



Was im Oktober noch so geschah ...



11. Oktober 2012
Braunschweiger Gründerpreis, übergeben vom Braunschweiger Wirtschaftsdezernenten Joachim Roth und Dr. Ingo Lippmann, dem neuen Firmenkunden-Leiter der Landessparkasse in Braunschweig



22. Oktober 2012
Volksgesundheitsverein erhält 3.000 Euro-Spende für barrierefreien Zugang



31. Oktober 2012
Übergabe der Zuwendungen aus dem Laufsparbuch zum Weltspartag

Sei dein eigener Held

Die Braunschweigische Landessparkasse hat seit 2010 regionsübergreifend unter dem Titel ‚Be your own hero – Sei dein eigener Held!‘ Jugendliche motiviert, sich ehrenamtlich zu engagieren. Gemeinsam mit dem Initiator und Motivationscoach Joachim Franz wurde der ‚Sei dein eigener Held!‘-Award ins Leben gerufen. Schülerinnen und Schüler haben erfolgreich Konzepte entwickelt, wie man sich sozial oder ökologisch engagieren kann. Die besten Konzepte wurden prämiert und mit finanzieller Unterstützung der Landessparkasse in die Tat umgesetzt.

Im November 2012 startete die neue Vortragsreihe mit einem 90 Minuten-Impuls-Vortrag von Joachim Franz, der damit zur erneuten Bewerbung des inzwischen 3. Wettbewerbs im Staatstheater Braunschweig für über 800 Schüler aufrief. Mehr als 10.000 Schüler haben diesen Vortrag in den letzten drei Jahren im Braunschweiger Land gehört und sind daraufhin aktiv geworden.

Sieger der ersten Runde ‚Sei dein eigener Held!‘ waren zwölf Schülerinnen und Schüler der Klasse 8.3 der Emil-Langen-Realschule in Salzgitter gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Ina Mania. Das Projekt heißt ‚Respekt vor Mitmenschen – Besuche im Seniorenheim‘. Die Schülerinnen und Schüler besuchen bis heute Senioren, um mit ihnen zu basteln, zu feiern, Gesellschaftsspiele zu spielen usw. Sie vermitteln den Senioren damit das Gefühl, nicht alt zu sein und noch gebraucht zu werden. Sie hören zu, unterhalten sich, leisten ihnen einfach Gesellschaft und lachen miteinander.

Das Projekt lebt dadurch weiter, dass immer neue Schülerinnen und Schüler, die in den 8. Jahrgang kommen, mitmachen. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die ihren Abschluss gemacht haben und die Emil-Langen-Realschule verlassen, geben ihre Erfahrungen an die jüngeren weiter. Laut Auskunft der Lehrerin gibt es inzwischen immer mehr Anfragen von jüngeren Schülerinnen und Schülern, die bei dem Projekt mitmachen wollen. Die Senioren freuen sich jedes Mal auf den Besuch der jungen Leute.

Übrigens: Die Bundesregierung hat das Projekt mit dem Preis für Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Was im November noch so geschah ...



1. November 2012
Dirk Ziegler
wird neues Vorstandsmitglied für den Firmenkundenbereich in der Landessparkasse



29. November 2012
Feierliche Eröffnung
des Neubaus der Niederlassung Langelsheim



30. November 2012
Jugendfeuerwehr Bienrode
besucht Eintracht gegen St. Pauli

Gut für Nachhaltigkeit!



Initiator

Joachim Franz

„Mit Freude schaue ich auf eine erfolgreiche 3. Staffel ‚Sei dein eigener Held‘ im Braunschweiger Land zurück. Die Zusammenarbeit mit der Landessparkasse begeistert mich sehr. Nachhaltigkeit bedeutet im gemeinsamen Engagement: keine kurzfristigen Effekte, sondern langfristige Perspektiven! Die neu entstandenen ‚Sei dein eigener Held‘ Ideenkonzepte unterstreichen dies eindrucksvoll! Wir haben viele junge Menschen erreicht und die Vortragsreihe selbst wurde von der Bundesregierung mit dem Siegel ‚Werkstatt N Projekt 2013 für Nachhaltigkeit‘ geehrt.“



Stiftungsdirektor

**Franz
Hüsing**

„Dieses Schulprojekt ist zunächst auf 30 Jahre angelegt. Schülerinnen und Schüler pflanzen niedersachsenweit auf Geländen, die der ‚Stiftung Zukunft Wald‘ langfristig dafür zur Verfügung gestellt werden, neue Bäume und schaffen damit einen außerschulischen Lernort. Und die Schulen verpflichten sich, diesen entstehenden Wald langfristig zu pflegen. Gleichzeitig bietet sich die Waldpädagogik für das Curriculum in unterschiedlichen Disziplinen an: Mathematik, Erdkunde, Deutsch, Physik, Chemie, Biologie, Wirtschaft, Politik, Geschichte, Kunst und Sport.

In relativ kurzer Zeit ist es uns gelungen, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Grundstückseigentümer gleichermaßen dafür zu begeistern. Ein Projekt, das ständig wächst!“

Nachwuchsförderung

Mit 10.000 Euro hat die Landessparkasse erneut die ‚Stiftung Zukunft Wald‘ unterstützt. Die Mittel stammen aus den Erlösen einer gemeinsam mit den Landesforsten organisierten Stiftungsjagd, die von der Landessparkasse aufgerundet wurden. Sie dienen der fortgesetzten Mitfinanzierung eines praxisbezogenen Projektes der Umweltbildung ‚Schulwälder gegen Klimawandel‘. Ein Schwerpunkt des Förderprogramms der Landessparkasse – nämlich die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen und Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen – wurde hierbei vorzüglich erfüllt. Gerade der Aspekt der Langfristigkeit ist für ein Unternehmen mit fast 250-jähriger Tradition wichtig: „Wir leben Beständigkeit – ein besseres Beispiel für Nachhaltigkeit gibt es nicht!“ (Werner Schilli)

Das zeigt sich auch bei der Nachwuchsförderung im eigenen Haus: In der Landessparkasse haben in den letzten fünf Jahren 188 Azubis ausgelernt. 177 davon haben sich für einen Arbeitsplatz in der Landessparkasse entschieden. Die Ausbildung gilt als vorbildlich. Den Löwenpreis der Welfenakademie, wo die angehenden Bankkaufleute in dualer Ausbildung ‚nebenbei‘ ihren Bachelor erwerben, bekamen in den vergangenen drei Jahren Auszubildende von NORD/LB und Landessparkasse. Aktuell in der

Ausbildung sind 134 Azubis. Und zum 1. August dieses Jahres werden in Braunschweig 39 neue Azubis eingestellt.

Die Nachwuchsförderung der Landessparkasse richtet sich an alle jungen Menschen im Braunschweiger Land: Mit dem ‚Planspiel Börse‘ und dem ‚Geldspeicher‘-Projekt wird der Umgang mit Finanzen vermittelt; von der ‚Kinder-Uni‘ bis zu ‚Jugend forscht‘ kümmert sich die Landessparkasse um den wissenschaftlichen Nachwuchs; und mit Berufsorientierungs-Programmen wie ‚Jump!‘ und ‚BOBS‘, mit der ‚promotion-school‘, dem ‚Management-Information-Game‘ und ‚Zukunft Bilden!‘ wird geholfen, den richtigen Weg einzuschlagen.

Nachwuchsförderung beim KNAX-Klub, den jungen Sparern: Seit 2009 hat die Landessparkasse ihren Marktanteil bei den 16- bis 21-Jährigen kontinuierlich gesteigert. Mittlerweile ist die Zahl der KNAXianer auf knapp 5.000 angestiegen. Die Etablierung von Nachwuchskunden-Koordinatoren in allen Regionen hat sich bewährt.



Was im Dezember noch so geschah ...



16. Dezember 2012
Lennart gewinnt Leo
beim KNAX-Spiel



18. Dezember 2012
Weihnachtsfeier für Kinder in Armut
jedes Jahr in der Landessparkassen-Kantine



19. Dezember 2012
Tolle Bücher
für den Kindergarten in Melverode



Mitglieder Verwaltungsrat 2012
 (von links nach rechts) Edda Döpke, Thomas Mang, Freddy Pedersen, Ralf Dörries, Frank Hildebrandt, Angela Schürzeberg, Matthias Wunderling-Weilbier, Dr. Gert Hoffmann, Manfred Pesditschek, Dr. Gabriele Heinen-Kljajic, Jörg Röhmman, nicht im Bild: Frank Klingebiel

Die Gremien der Landessparkasse

Die unternommenen Anstrengungen und Bemühungen, die 2008 zur Einrichtung unserer Braunschweigischen Landessparkasse geführt haben, waren erfolgreich. In der Rückschau auf ihre ausgesprochen positive Entwicklung in den ersten fünf Jahren wird deutlich, dass es sich gelohnt hat sich dafür einzusetzen: Trotz rückläufiger Bevölkerungszahlen im Braunschweiger Land kann unsere Sparkasse Zuwächse verzeichnen, und zwar sowohl bei den Einlagen wie auch bei der Nachfrage nach Krediten und der Steigerung der Zahl der Girokonten. Die Braunschweigische Landessparkasse ist für alle Bürger zwischen Lauenförde und Velpke da, für alle Firmen und Geschäftsleute, für alle Kommunen. Auch für unsere Vereine und für gemeinnützige Einrichtungen und karitative Projekte setzt sie Spenden- und Sponsoringmittel ein – das ist gut für unser Braunschweiger Land.

Herzstück der Landessparkasse ist unser Verwaltungsrat, in dem die Vertreter unserer kreisfreien Städte und Landkreise ebenso vertreten sind wie der Niedersächsische Spitzenverband der Sparkassen (SVN) und die Beschäftigten. Gemeinsam arbeiten wir für die Landessparkasse und die wirtschaftliche Prosperität im gesamten Gebiet. Wir nehmen aber auch zugleich

in verschiedensten Institutionen in der Region und im Land Niedersachsen die Interessen der Menschen hier wahr. Und deshalb haben wir Wert darauf gelegt und durchgesetzt, dass wir auch im Aufsichtsrat der Norddeutschen Landesbank weiter vertreten sind. Mein Kollege Frank Klingebiel als Oberbürgermeister von Salzgitter ist dort künftig präsent und verschafft unseren Anliegen Gehör.

Noch zwei Jahre und die Landessparkasse feiert ihr 250-jähriges Bestehen. Ihrem Gründer Herzog Carl I., dessen 300. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern, ist für sein Engagement im Nachhinein zu danken. In ‚landesväterlicher Sorge um die Untertanen‘ kümmert sich sein ‚Leihhaus‘ nach wie vor um Arbeitsplatzbeschaffung, Versorgung der Bürger mit Geld und Sicherung einer aktiven Handelsbilanz. Unsere Landessparkasse ist und bleibt ein wichtiges Markenzeichen des gesamten Braunschweiger Landes.

Dr. Gert Hoffmann
 Vorsitzender des Verwaltungsrats der Braunschweigischen Landessparkasse



Die Mitglieder des Kreditausschusses
 (von links nach rechts) Frank Hildebrandt, Angela Schürzeberg, Matthias Wunderling-Weilbier, Dr. Gert Hoffmann, Manfred Pesditschek, Jörg Röhmman, nicht im Bild: Frank Klingebiel



Die Mitglieder des Förderausschusses
 (von links nach rechts) Dr. Gabriele Heinen-Kljajic, Matthias Wunderling-Weilbier, Angela Schürzeberg, Jörg Röhmman, Dr. Gert Hoffmann, nicht im Bild: Frank Klingebiel

Die Zahlen der Landessparkasse

Kundenvolumen

Ist per 31.12.2012

Werte in EUR Mio.	IST 2011	IST 2012	Abweichung Vorjahr in %	Abweichung Vorjahr absolut
Kredite und Darlehen	4.800,0	4.894,7	2,0	94,7
– davon öffentliche Haushalte	682,3	857,2	25,6	174,9
– davon Unternehmen	1.116,5	1.073,8	– 3,8	– 42,7
– davon Privatpersonen	270,4	260,2	– 3,8	– 10,2
– davon Immobilienfinanzierungen	1.986,2	1.915,2	– 3,6	– 71,0
– davon zweckgeb. Mittel/Termingelder	516,8	489,2	– 5,3	– 27,6
– davon sonstige Aktivpositionen	227,9	299,1	31,3	71,3
Einlagen	4.558,1	5.205,5	14,2	647,4
– davon Sichteinlagen	3.117,9	4.050,0	29,9	932,1
– davon Spareinlagen	1.190,4	1.061,1	– 10,9	– 129,3
– davon Termingelder/Sonstiges	249,8	94,5	– 62,2	– 155,3
Depotvolumen	1.616,4	1.596,1	– 1,3	– 20,3
– festverzinsliche Wertpapiere	531,4	466,6	– 12,2	– 64,8
– davon <i>Eigenemissionen</i>	202,2	178,4	– 11,8	– 23,8
– Aktien	385,7	424,7	10,1	39,1
– Fonds	491,9	506,1	2,9	14,2
– Vermögensverwaltung	207,5	198,7	– 4,2	– 8,8
Vermitteltes Geschäft	216,1	220,6	2,1	4,5
– Bausparen-LBS	216,1	220,6	2,1	4,5
Kundenvolumen	11.190,6	11.917,0	6,5	726,4

Betriebsergebnisrechnung

Ist per 31.12.2012

Werte in EUR Mio.	IST 2011 ¹⁾	IST 2012 ²⁾
Zinsüberschuss	139,2	129,4
Provisions- und Handelsüberschuss	29,1	23,5
Verwaltungsaufwand	137,1	138,3
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	31,2	14,6
Risikovorsorge/Bewertung ³⁾	13,4	– 3,6
Betriebsergebnis nach Risikovorsorge	17,8	18,1
Anzahl Mitarbeiter/MAK ⁴⁾	920/783	922/781
Anzahl Auszubildende	148	179
Anzahl Niederlassungen inkl. SB-Stellen	106	106

¹⁾ Ausweis der Ergebniszahlen gem. Rechnungslegung nach HGB

²⁾ Ausweis der Ergebniszahlen gem. Rechnungslegung nach IFRS

³⁾ inkl. Rücklagen

⁴⁾ MAK = Mitarbeiterkapazitäten

Vertriebsergebnisse

Ist per 31.12.2012

Produkt	IST 2011	IST 2012	Abweichung Vorjahr in %	Abweichung Vorjahr absolut
Investitionsdarlehen (Neugeschäftsvolumen in EUR Mio.)	152,2	239,3	57,3	87,1
Immobilienfinanzierungen (Neugeschäftsvolumen in EUR Mio.)	203,6	262,7	29,0	59,0
Privatkredite (Neugeschäftsvolumen in EUR Mio.)	72,3	69,1	– 4,4	– 3,2
Bausparverträge (Bausparsumme in EUR Mio.)	148,2	148,5	0,2	0,3
Lebensversicherungen (bew. Beitragssumme in EUR Mio.)	60,9	84,4	38,5	23,5
Beteiligungsprodukte (Provisionsanspruch in TEUR)	586	384	– 34,4	– 201
Wertpapiergeschäft (Erlöse in TEUR)	9.694	8.976	– 7,4	– 719

Für die Menschen im Braunschweiger Land



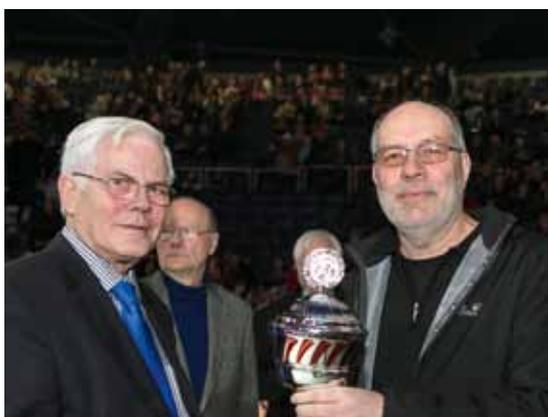
Die von der NORD/LB gemeinsam mit der Öffentlichen Versicherung Braunschweig 1994 errichtete STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE gehört zu den großen niedersächsischen Förderstiftungen. Ihr Tätigkeitsgebiet ist das Braunschweiger Land, die Summe der Geschäftsgebiete von Braunschweiger Landessparkasse und Öffentlicher Versicherung. Dort hat sie im Jahr 2012 für rund 60 Einzelprojekte in den Bereichen Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Sport Fördermittel von mehr als 1,1 Mio. Euro ausgezahlt.

STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE und Niedersächsischer Leichtathletik-Verband betreiben gemeinsam das Kooperationsprojekt ‚Mehrkampfcup Braunschweiger Land‘. Im Rahmen des mittlerweile traditionellen Sportprojekts messen sich begeisterte Kinder und Jugendliche aus dem Braunschweiger Land in fünfköpfigen Teams im Dreikampf miteinander: Laufen, Springen und Werfen. Die Mannschaften finden sich über ihre Schule oder ihren Verein zusammen und sorgen nebenbei für eine engere Verzahnung zwischen Schule und Sportverein. So wird im Rahmen des Schulalltags ein zusätzliches Sportangebot geschaffen und die sportliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler verbessert.

Im Jahr 2012 beteiligten sich 27 Schulen und 79 Vereine – das entspricht insgesamt fast 8.000 beteiligten Mädchen und Jungen aus der Region. Davon wurden mehr als 100 junge Sportler am Samstag, 26. Januar 2013, in der Volkswagen Halle Braunschweig im besonderen Rahmen des ‚Feuerwerks der Turnkunst‘ als Sieger ihrer Altersklassen (Jahrgänge 1993 bis 2005) geehrt. Herausragend waren im Jahr 2012 insbesondere die Erfolge der Leichtathletik-Gemeinschaft Braunschweig, der Eichendorffschule in Wolfsburg und des Hoffmann-von-Fallersleben Gymnasiums in Braunschweig.

Parallel zur ihrer Fördertätigkeit und der damit verbundenen Beratungsleistung hat die Stiftung im Jahr 2011 ein weiteres Kompetenzfeld nachhaltig ausgebaut: die Verwaltung von gemeinnützigen Stiftungen Dritter. Sie setzt hier ihre Erfahrungen und ihr Wissen aus 17 Jahren eigener Stiftungsarbeit dafür ein, zukunftsfähige Stiftungs Ideen engagierter Bürger zu realisieren und Vermögenswerte gemeinwohlorientiert nutzbar zu machen. Momentan verwaltet die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE drei selbstständige Stiftungen und sieben Treuhandstiftungen.

Viele weitere Informationen gibt es unter www.stiftung-nordlb-oeffentliche.de





Stadt Braunschweig

Carsten Ueberschär leitet die Region Braunschweig gemeinsam mit Dr. Ingo Lippmann, der als Leiter des Firmenkundengeschäfts in Braunschweig zugleich stellvertretender Regionsleiter ist.

In 32 Filialen im Stadtgebiet, davon 6 SB-Stellen, und einem Standort in Vechelde waren 2012 insgesamt 265 Mitarbeiter (160 weibliche, 105 männliche) sowie 85 Auszubildende beschäftigt. Sie betreuen rund 90.000 Girokonten und ein Kundenvolumen von annähernd 5 Mrd. Euro. Damit hat der Bereich einen Bedeutungsanteil von 42 Prozent am Gesamtgeschäft der Landessparkasse.

Zu den herausragenden gesellschaftlichen Ereignissen gehörten 2012 die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des Sparkassenverbandes Niedersachsen im Stammhaus Dankwardstraße (zugleich 25 Jahre Niedersächsische Sparkassenstiftung), die Verleihung des 2. Braunschweiger Gründerpreises, ein Meisterkonzert mit Rolando Villazón, das ATP-Tennisturnier Sparkassen open und das Braunschweiger Krimifestival. Zur Verbesserung der Zukunfts- und Bildungschancen dienten u. a. die Projekte ‚Geldspeicher‘, ‚BOBS‘, ‚Promotion school‘, ‚Job Compass‘, ‚Zukunft Bilden‘, ‚Kinder-Uni‘, ‚Kochen mit den Landfrauen sowie traditionell das ‚Planspiel Börse‘ und die Wettbewerbe ‚Jugend forscht‘ und ‚Schüler experimentieren‘. Die Engagements werden durch zahlreiche Sportaktivitäten für Jugendliche ergänzt. Kult ist mittlerweile das Entenrennen auf der Oker für die kleinen Kunden. Der Löwenpreis der Welfenakademie ging zum dritten Mal in Folge an eine Landessparkassen-Mitarbeiterin des dualen Ausbildungsweges.

Im Alten Bahnhof (Ottmerbau) ist zudem der Bereich Private Banking beheimatet, dem 54 Mitarbeiter angehören (18 weibliche, 36 männliche). 2012 erhielt das Private Banking für seine hervorragende Qualität im Stiftungsmanagement erneut eine Auszeichnung des Fachorgans ‚Fuchs-Briefe‘.



Braunschweig

Dankwardstraße 1
(Hauptniederlassung)
Ackerweg 4a
Altstadtring 52
Bevenroder Straße 134
Brandenburgstraße 1
Braunschweiger Straße 13
Celler Heerstraße 313
Elbestraße 30
Feuerbrunnen 1
Friedrich-Wilhelm-Platz
Gliesmaroder Straße 1
Große Grubestraße 30 b
Im Remenfeld 5
Kastanienallee 28/29
Lammer Heide 6
Ligusterweg 24 b
Neustadtring 9
Nibelungenplatz 16

Pfälzer Straße 35
Querumer Straße 72
Saarplatz 6
Stöckheimer Markt 1
Thiedestraße 24
Tostmannplatz 18
Waisenhausdamm 7
Weimarstraße 10–12
Welfenplatz 5
Am Mascheroder Holz 2 (SB)
Borsigstraße 30 (SB)
David-Mansfeld-Weg 26 (SB)
Mühlenpfordtstraße 4/5 (SB)
Sack 19 (SB)
Schloss-Arkaden (SB)

Vechelde

Hildesheimer Straße 83

Mitglieder des regionalen Beirats: Karl Grziwa, Prof. Dr. Jürgen Hesselbach, Dr. Gert Hoffmann (Vorsitzender), Hanns-Heinrich Kehr, Hans-Peter Lehna, Dr. Rolf Mayer, Wolfgang Niensch, Manfred Pesditschek, Joachim Roth, Hans-Georg Sander, Dr. Wolf-Michael Schmid, Jochen Staake, Harald Wahls, Dr. Friedrich Weber

Mitglied bis 19.02.2013: Dr. Gabriele Heinen-Kljajic



Region Helmstedt/Vorsfelde

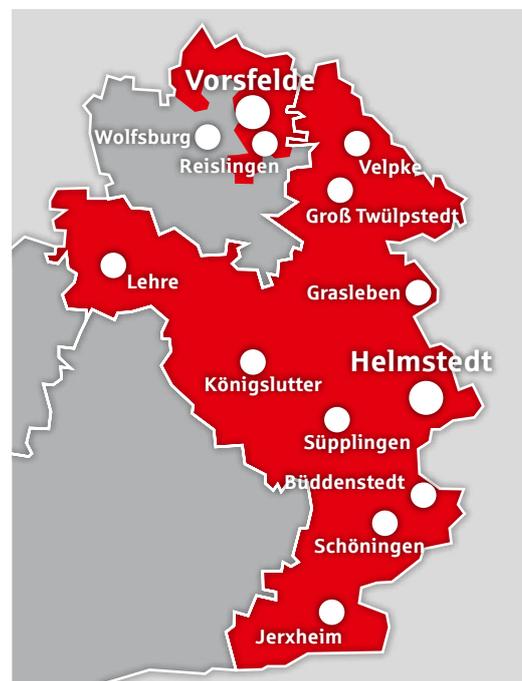
Andreas Draß (Privatkunden) und Mathias Grote (Firmenkunden) leiten gemeinsam die Doppelregion, die sich über 50 km an der Grenze zu Sachsen-Anhalt von Velpke bis Jerxheim entlangzieht und bei Lehre bis an die Tore Braunschweigs reicht.

In 14 Filialen und einer SB-Stelle (2012 ist die NL Lehre dazu gekommen) sind 113 Mitarbeiter (73 weibliche, 40 männliche) sowie 12 Auszubildende beschäftigt. Sie betreuen rund 35.000 Girokonten (350 mehr als im Vorjahr) und bewegen ein Kundenvolumen von annähernd 1,85 Mrd. Euro (+ 206 Mio. Euro). Damit hat der Bereich einen Bedeutungsanteil von 16 Prozent am Gesamtgeschäft der Landessparkasse.

Die Region konnte 2012 ein außergewöhnlich starkes Immobiliengeschäft verzeichnen, vor allem weil die Abwicklung in den Filialen vor Ort durchgeführt wird. Die Nähe zum Kunden zahlt sich hier aus und die laufende Qualifizierung der Berater hat zu diesem Erfolg beigetragen. Ein Vorzeige-Baugebiet ist das Driebenberg-Viertel in Königslutter, das sich sehr gut entwickelt: 2012 wurden dort 23 Grundstücke verkauft.

Internationale Beachtung fand und findet die Region durch den Jahrhundertfund der Schöninger Speere im ehemaligen Braunkohletagebau: 2013 wird dort das Paläon eröffnet, ein Forschungs- und Erlebniszentrum. Dass der Vorstandsvorsitzende der Landessparkasse zugleich Aufsichtsratsvorsitzender des Paläon ist, liegt in der fördernden Begleitung begründet, die diesem Projekt von Sparkasse und STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE von den Ausgrabungen bis zur musealen Präsentation zuteil wurde.

Hervorzuheben ist neben einem fantastischen Konzert des Festivals ‚Soli Deo Gloria‘ im Kaiserdom von Königslutter besonders das Glück der Kunden, die an der niedersächsischen Sparkassenlotterie ‚Sparen und Gewinnen‘ teilnehmen: 2012 gingen zwei 50.000-Euro-Hauptgewinne und ein AUDI A1 bei der Sonderauslosung in die Doppelregion.



Helmstedt
Schöninger Straße 23 (HNL)
Gröpern 1
Vorsfelder Straße 52/54
Max-Planck-Weg 7b (SB)

Büddenstedt
Wulfersdorfer Straße 10

Grasleben
Bahnhofstraße 2a

Groß Twülpstedt
Conringstraße 5

Jerxheim
Scheverberg 2

Königslutter
Elmstraße 107

Lehre
Boimstorfer Straße 2a

Reislungen
Gerta-Overbeck-Ring 7

Schöningen
Markt 11

Süpplingen
Steinweg 19

Velpke
Grafhorster Straße 5

Vorsfelde
Lange Straße 19
Meinstraße 79 (SB)

Mitglieder des regionalen Beirats: Rolf-Dieter Backhauß, Henry Bäsecke, Matthias Blümel, Karl-Heinz Buschmeier, Emil During, Gerd-Dieter Dymke, Alexander Hoppe, Günter Lach, Jürgen Nitsche, Gerhard Rott, Wittich Schobert, Wolfgang Träger-Farny, Dr. Hans-Rudolf Thieme, Carina Thomsen, Matthias Wunderling-Weilbier (Vorsitzender)



Region Wolfenbüttel und Bad Harzburg

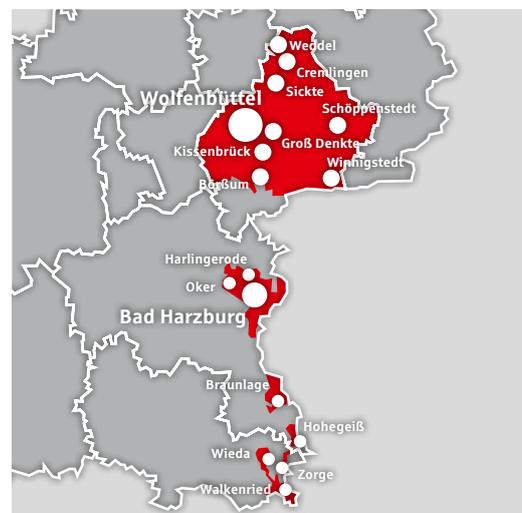
Meik Rahmsdorf wurde im Mai 2012 nach der Zusammenlegung neuer Leiter der Doppelregion, die sich von der Samtgemeinde Sickte bis Walkenried im Südharz über 100 km erstreckt. Ihm zur Seite steht Martin Schickram als Leiter des Firmenkundengeschäfts.

In 17 Filialen und 6 SB-Stellen waren 2012 knapp 41.000 Girokonten geführt. 133 Mitarbeiter (97 weibliche, 36 männliche) und 17 Auszubildende betreuen ein Kundenvolumen von 1,82 Mrd. Euro, was einem Bedeutungsanteil von über 15 Prozent der gesamten Landessparkasse entspricht.

Die neue Doppelregion kann 2012 auf eine hervorragende Geschäftsentwicklung im Bereich Immobilienfinanzierung (insbesondere für Modernisierung) zurückschauen. Die Investitionsdarlehen konnten auf Vorjahresniveau gehalten werden. Starkes Wachstum gab es auch bei der Kompositversicherung, wobei mit dem Verbundpartner Öffentliche Versicherung gut zusammengearbeitet wurde.

Neben den traditionellen Veranstaltungen wie Salz- und Lichterfest und Galopprennwoche in Bündheim setzte die Landessparkasse 2012 im Bereich Nachwuchskunden einen Schwerpunkt auf diverse KNAX-Aktionen (Nikolaus auf dem Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt, KNAX-Tag im Nationalpark Harz, Summertime-Festival im Seeliger Park Wolfenbüttel, Kindertheater im Rahmen des Altstadtfestes Wolfenbüttel und mit zusätzlichem KNAX-Stand (Hüpfburg und Kinderschminken)).

Aus Ertragsmitteln der niedersächsischen Sparkassen-Lotterie ‚Sparen und Gewinnen‘ konnte die Region Wolfenbüttel/Bad Harzburg über 42.000 Euro an Förderungen vergeben. Begünstigt wurde u. a. der Wolfenbütteler Schwimmverein, der das vereinseigene Naturbad Fämmelsee unterhält. Für dessen behindertengerechte Umgestaltung wurden allein 10.000 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus fanden die Harzburger Musiktage, der Förderverein der Kita Burgstraße Bad Harzburg für die Anschaffung von Spielgeräten sowie viele weitere Vereine und gemeinnützige Projekte Unterstützung.



Wolfenbüttel

Holzmarkt 20 (HNL)
Goslarsche Straße 14
Lindener Straße 57
Jahnstraße 36
Bahnhofstraße 6 (SB)

Börßum

Hauptstraße 63

Cremlingen

Hauptstraße 42a

Groß Denkte

Mönchevahlbergerstr. 5 (SB)

Kissenbrück

Schlesierweg 10 (SB)

Schöppenstedt

Markt 4/5

Sickte

Bahnhofstraße 19a

Weddel

Am Dorfplatz 11

Winnigstedt

Hauptstraße 4 (SB)

Bad Harzburg

Herzog-Wilh.-Straße 2 (HNL)
Herzog-Wilh.-Straße 72

Bündheim

Breite Straße 18 (SB)

Braunlage

Heinrich-Jasper-Platz 1

Harlingerode

Meinigstraße 48

Hohegeiß

Hindenburgstraße 3

Oker

Talstraße 11a

Walkenried

Harzstraße 7

Wieda

Otto-Haberlandt-Straße 28

Zorge

Taubentalstraße 2

Mitglieder des regionalen Beirats Wolfenbüttel: Marcus Bosse, Elisabeth Gerndt, Rainer Hasselmann, Hans-Michael Henke, Dr. Ulf Kapahnke, Christoph Kowollik, Dr. Jörg Mayer, Ruth Naumann, Winfried Pink, Thomas Pink, Carsten Richter, Wilhelm Schmidt
Mitglied bis 19.02.2013: Jörg Röhm (Vorsitzender)

Mitglieder des regionalen Beirats Bad Harzburg: Ralf Abrahms, Ulrike Eilers, Stefan Grote, Andreas Hackbeil, Klaus-Peter Mühlbrecht, Tobias Neidhardt, Klaus-Jürgen Nickel jun., Bernd Vollrodt

Mitglied bis 05.08.2012: Frank Uhlentaut

Verstorben im Januar 2013: Peter Piontek (Vorsitzender)



Region Seesen

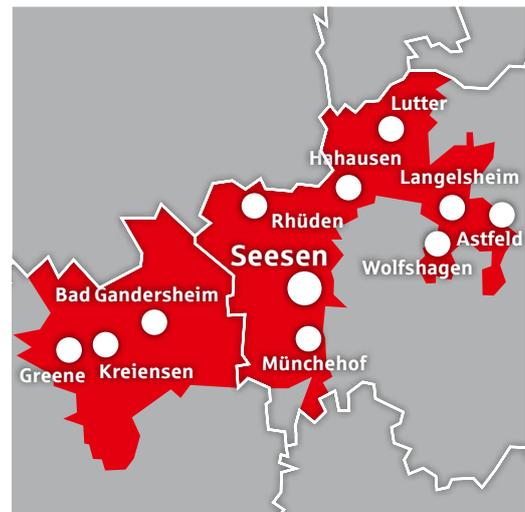
Winfried Barkschat leitet seit fünf Jahren die Region im Umbau: Die Hauptniederlassung wird gerade neu gebaut, Langelsheim bezog 2012 einen Neubau und das Traditionsgebäude in Bad Gandersheim wird denkmalpflegerisch saniert. Das Firmenkundengeschäft leitet Christiane Voss.

In 10 Filialen und 2 SB-Stellen waren 2012 neben 11 Auszubildenden 68 Mitarbeiter (50 weibliche, 18 männliche) beschäftigt. Sie betreuen rund 18.500 Girokonten und ein Kundenvolumen von annähernd 750 Mio. Euro. Mit einem Bedeutungsanteil von knapp 6,5 Prozent ist es die kleinste Region der Landessparkasse, mit einem Anteil von über 70 Prozent hat sie die höchste Frauenquote.

Am 2. Juni 2012 konnte Seesen auf 175 Jahre Sparkasse zurückblicken. Nachdem das Herzogtum Braunschweig 1828 allen Orten im Tätigkeitsgebiet der Herzoglichen Leihhausanstalt das Monopol zum Betreiben von Geldgeschäften zusicherte und 1834 das Gesetz zur Errichtung von Sparkassen im Lande Braunschweig erlassen wurde, stand der Gründung der ‚Sparkasse zu Seesen‘ nichts mehr im Weg. Diese nahm am 2. Juni 1837 ihren Geschäftsbetrieb auf. Anstelle einer groß angelegten Geburtstagsparty hatte sich die Landessparkasse dazu entschlossen, das Förderbudget für die ortsansässigen Vereine deutlich aufzustoßen.

Im Februar war das Musikfestival ‚Tastentaumel‘, das die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE veranstaltet, um das Braunschweiger Land als Heimat berühmter Musikinstrumentenbauer im Bewusstsein der Bürger zu verfestigen (aus Seesen stammt der berühmte Pianofortefabrikant Theodor Steinweg), in Bad Gandersheim zu Gast. Traditionell ist die Landessparkasse Sponsor der Domfestspiele Bad Gandersheim und war es auch 2012. In Seesen ist die Landessparkasse Mitinitiator des gefragten Bandcontests.

In Kooperation mit der Lebenshilfe wurde 2012 ein neues Sozialprojekt ins Leben gerufen: ‚Hand in Hand gemeinsam ins Ziel‘ heißt es – und der Titel signalisiert bereits: Es wird zusammen Sport getrieben. Zugleich werden Teamfähigkeit und Integration gefördert.



Seesen Jacobsonstraße 1 (HNL) Kampstraße 43 (SB)	Langelsheim Bahnhofstraße 5, jetzt Ringsstraße 36
Astfeld Goslarsche Straße 22 b (SB)	Lutter (am Barenberge) Gerichtsstraße 1b
Bad Gandersheim Markt 8	Münchhof Thüringer Straße 10
Greene Steinweg 22	Rhüden Katelnburgstraße 17a
Hahausen Neustadt 34	Wolfshagen Hauptstraße 9
Kreiensen Wilhelmstraße 13	

Mitglieder des regionalen Beirats: Heinz-Gerhard Ehmen, Rudolf Götz, Jürgen Hirschfeld, Erik Homann, Hartmut Jürgens, Peter Kühlewindt, Willi J. Lauer (Vorsitzender), Manfred Reuter, Henning Schrader, Roland Schulz, Bernward Steinkraus, Dr. Gisbert Vogt



Das erfolgreiche Immobilienteam aus Salzgitter

Stadt Salzgitter

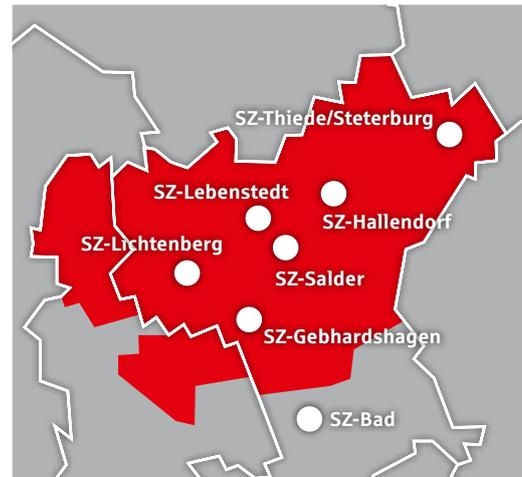
Joachim Grzescik leitet die neben Braunschweig zweite Stadtregion der Landessparkasse, die sich über die Ortsteile Gebhardshagen, Hallendorf, Lebenstedt, Lichtenberg, Salder, Steterburg und Thiede verteilt. Christiane Voss leitet auch das Firmenkundengeschäft in Salzgitter.

Dort betreibt die Landessparkasse 10 Filialen und eine SB-Stelle. 91 Mitarbeiter (54 weibliche, 37 männliche) und 7 Auszubildende betreuen knapp 27.500 Girokonten und ein Kundenvolumen von annähernd 1,24 Mrd. Euro. Das sind 10,5 Prozent des Gesamtgeschäfts der Landessparkasse.

Ein wiederkehrendes Highlight im gesellschaftlichen Leben von Salzgitter fand gleich zu Jahresbeginn statt: der gemeinsame Neujahrsempfang mit der Salzgitter Zeitung. Weil die Sparkassenorganisation die deutsche Olympiamannschaft unterstützt, stand er ganz im Zeichen von London 2012 – und jeder Gast ging zufrieden mit einer ‚Goldmedaille‘ heim.

Die Landessparkasse unterstützt die Stadt Salzgitter bei dem Projekt ‚Mehr Frauen in Führungspositionen‘ des Bundesfamilienministeriums. Als einzige Stadt in Niedersachsen hat Salzgitter mit ‚Chefinnen SZ‘ nach Bewerbung den Zuschlag aus Berlin erhalten. Damit bekommt die Stadt eine Förderung innerhalb des deutschlandweiten Programms. Beworben hatten sich 49 Städte und Landkreise aus 14 Bundesländern.

Legendär ist mittlerweile der Stiftungslauf rund um den Salzgittersee, der nach dem Sponsor ‚Landessparkassenlauf‘ benannt wurde. Er ist der sportliche Dreh- und Angelpunkt im Sommergeschehen der familienfreundlichen Stadt. Hinzu gesellt sich die beliebte Motorradgedenkfahrt, an der seit 25 Jahren bis zu 5.000 Biker aus Zentraleuropa teilnehmen. Salzgitter hat sie mit einem Verkehrssicherheitstag kombiniert und ‚garniert‘ die alljährliche Mahnung zum umsichtigen Zweiradfahren mit einem umfangreichen kulturellen Programm auf dem und um den Rathausplatz.



Salzgitter

In den Blumentriften 64 (HNL)
 Berliner Straße 148
 Burgbergstraße 48d
 Fischzug 1 (SB)
 Gärtnerstraße 4
 Kurt-Schumacher-Ring 4
 Maangarten 32
 Schäferwiese 4a
 Weddemweg 5
 Wildkamp 28
 Wolfenbütteler Straße 5

Mitglieder des regionalen Beirats: Bernd Grabb, Jörg Grzella, Olaf Kierchner, Stefan Klein, Frank Klingebiel (Vorsitzender), Volker Küch, Joachim Kuklik, Andreas Lesum, Sören Salow, Alfred Schiller, Rolf Stratmann, Dr. Rolf Teusch



Region Holzminden

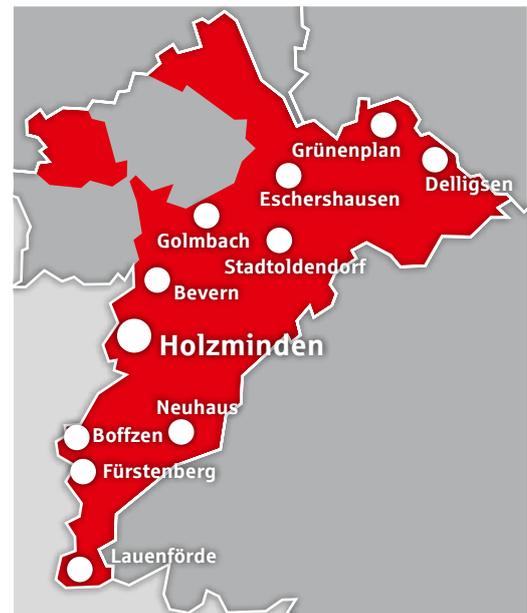
Oliver A. Fuchs leitet seit nunmehr sechs Jahren die ‚Weser‘-Region der Braunschweigischen Landessparkasse im Landkreis Holzminden. Die Flächenregion erstreckt sich über 60 km von Delligsen im Norden bis Lauenförde im Süden. Für das Firmenkundengeschäft war 2012 Michael Heiser verantwortlich.

In 10 Filialen und 2 SB-Stellen werden knapp 20.000 Privat- und Geschäftsgirokonten geführt. 77 Mitarbeiter und 9 Auszubildende sowie 2 Jahrespraktikanten betreuen die Kunden. Mit der Ernennung von 2 neuen Niederlassungsleiterinnen wird die Region seit 2012 nun von 4 weiblichen und 5 männlichen Managern geführt.

Sehr erfreulich verlief das Baufinanzierungsgeschäft, welches primär von Erweiterungs- bzw. Sanierungsbauten geprägt war. Es konnten 31 Objekte mehr als im Vorjahr finanziert werden und damit stieg das Neugeschäftsvolumen um 35 Prozent. Bei Fondssparplänen verzeichnete die Region eine steigende Nachfrage. Das Sparvolumen stieg um satte 49 Prozent. Auch beim Vertrieb von Lebens- und Krankenversicherungen konnten deutliche Steigerungen erzielt werden. Die Anzahl der Lebensversicherungsverträge stieg um 30 Prozent und bei den Krankenversicherungen sogar um 39 Prozent. Im Firmenkundengeschäft stieg das Passivvolumen um 24 Mio. Euro. Den Firmenkunden konnten 65 Prozent mehr Investitionsdarlehen zur Verfügung gestellt werden.

Die Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen liegt den Mitarbeitern auch in der Region Holzminden sehr am Herzen. Neben vielen Aktivitäten mit Kindergarten- und Schulkindern wurde eine sehr gut besuchte KNAX-Olympiade im Naschgarten durchgeführt. Seit 2009 unterstützt die Region Holzminden die ‚JUMP!‘-Trainings zur Berufsorientierung. 2012 wurden 78 Trainings mit 1.690 Schülern an zwölf Schulen gefördert und damit den Jugendlichen u. a. bei der Berufswahl bzw. -findung und die Lehrer bei der Gestaltung ihres Unterrichts unterstützt.

Der Gesamtfördersumme betrug 2012 knapp 35.000 Euro. Die Landessparkasse ist zudem Gründungsmitglied der Bürgerstiftung Holzminden und hat sich mit 10.000 Euro am Stiftungskapital beteiligt.

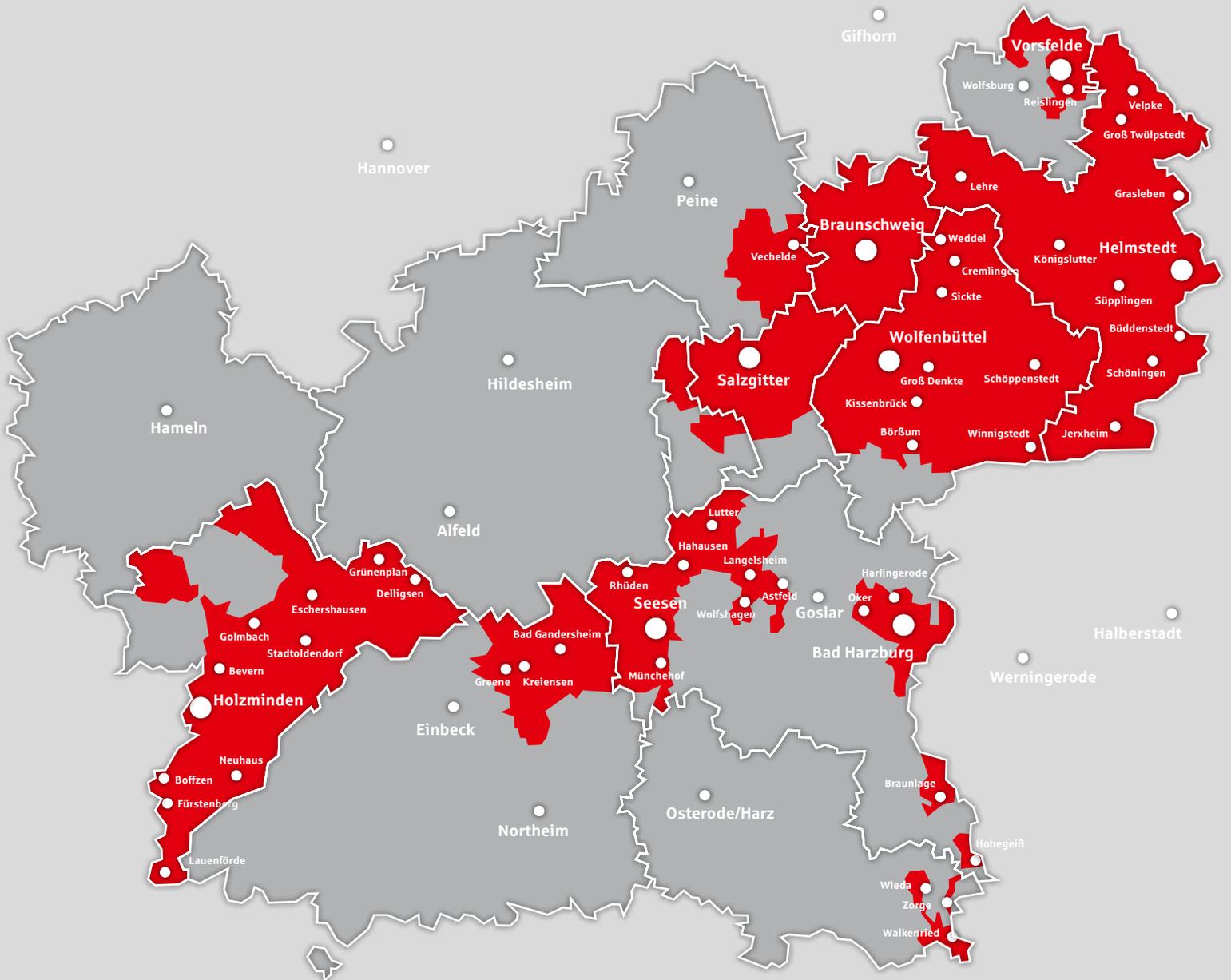


Holzminden Böntalstraße 9 (HNL) Liebigstraße 22	Golmbach Holenbg. Straße 14 (SB)
Bevern Angerstraße 12	Grünenplan Obere Hilsstraße 3
Boffzen Mühlengrube 1	Lauenförde Hasenstraße 1
Delligsen Dr.-Jasper-Straße 56	Neuhaus Am Wildenkiel 2
Eschershausen Steinweg 10	Stadtoldendorf Neue Straße 6a
Fürstenberg Neue Straße 2 (SB)	

Mitglieder des regionalen Beirats: Eberhard Asche, Dr. Heinz-Jürgen Bertram, Jürgen Daul, Kirsten Gerberding, Hans-Dieter Krösche, Friedel Lages, Peter Ruhwedel, Stefanie Saalfeld, Angela Schürzeberg, Rainer Stranz, Michael Vatterott, Dietrich Vogel



Alle Standorte





And the Winner is ...

Die Oscar-Verleihungsnacht der Academy in Los Angeles war gestern. Bei der 1 VORAUS-Award-Night, der alljährlichen Ehrungsveranstaltung der vertriebsbesten Mitarbeiterteams der Landes Sparkasse, fand am Abend vor dem 248. Geburtstag der Landessparkasse neben der Auszeichnung-Zeremonie auch eine Filmpreisverleihung statt. 2012 hatte jede Region sogenannte ‚Director’s Cuts‘ gedreht, Kurzfilme von fünf Minuten Länge zu einem bestimmten Thema.

Braunschweig drehte mit Blick auf die zahlreichen Sponsorings einen Spielfilm zur ‚gesellschaftlich engagierten Sparkasse‘ (die Direktoren hielten sich dabei wie einst Hitchcock im Hintergrund, liefen aber durchs Bild). Helmstedt/Vorsfelde zeigte in Bildern, wie ‚Führung gelebt‘ wird, Seesen am Beispiel der Kooperation mit der Lebenshilfe, was ‚Übernahme sozialer Verantwortung‘ in der Praxis bedeutet. Und Salzgitter präsentierte sich passend zur familienfreundlichen Stadt als ‚familienfreundliches Unternehmen‘. Weil sie

keine historischen Kostüme auftreiben konnten, löste Holzminden das Problem, die ‚traditionsreiche Geschichte‘ szenisch darzustellen, mit einem Zeichentrickfilm.

Wolfenbüttel/Bad Harzburg fing das Thema ‚Beratungsqualität‘ ohne gesprochene Worte im Stummfilm ein, stellte 08/15-Beratung dem **S**-Finanzkonzept gegenüber und ließ Brockenhexe, Eulenspiegel und Herzog Julius in der Harzburger Spielbank gegeneinander antreten. Mit diesem Film lag das Team in der Zuschauergunst ganz vorn und bekam den Goldenen Löwen aus der Hand von Vorstandsmitglied Werner Schilli überreicht.





Abgedreht: Szenen einer Sparkasse

Filmbeiträge über einzelne gesellschaftliche Engagements im Jahr 2012



**Braunschweigische
Landessparkasse**

Ein Unternehmen der NORD/LB

Abspann

Braunschweigische Landessparkasse
Friedrich-Wilhelm-Platz
38100 Braunschweig
www.blask.de

kundenservice@blask.de
Telefon: 0180 2 221919 *

* 6 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz,
mobil max. 42 Cent / Minute

Die Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) ist eine teilrechtsfähige Anstalt der Norddeutschen Landesbank Girozentrale (NORD/LB), § 13 NORD/LB-Staatsvertrag.

Im Namen der BLSK begründete Rechte und Pflichten sind solche der NORD/LB, von der BLSK abgegebene oder empfangene Erklärungen wirken für und gegen die NORD/LB.

Texte und Redaktion

Dr. Lutz Tantow

Konzept und Umsetzung

Jenko Sternberg Design GmbH

Fotos

Walter Bergmoser, Frank Bierstedt, Susanne Hübner, Jens Junicke, Marek Kruszewski, Dennis Raeder, Jörg Scheibe, Timo Schneider, Peter Sierigk, Piotr Swizkowski, Dr. Lutz Tantow, Gisela Weiß, Fotolia.de, Gettyimages.de u. a.

Druck

Maul-Druck GmbH & Co. KG

HNL – Hauptniederlassung
SB – Selbstbedienungs-Center

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden in dieser Broschüre Begriffe wie ‚Kunde‘ oder ‚Berater‘ meist in der maskulinen Form verwendet. Grundsätzlich beziehen sich diese Begriffe stets auf beide Geschlechter.

